**Sachinfo …**

**Text von Frau HR DDr. Andrea Richter, Leiterin Schulpsychologie, Bildungsdirektion NÖ**

**Rasse /race / Hautfarbe**

Unter dem Begriff Rasse im Zusammenhang mit der Beschreibung von Menschengruppen wurden hierarchische Kategorien verstanden, mit denen versucht wurde, die Menschheit auf Grund sichtbarer (z.B. Hautfarbe) und angeblich biologisch fixierter Kriterien in Großgruppen zu unterteilen. Bereits im 17. Jahrhundert erfolgte in Europa auf Grund dieser Zuteilungen auch zunehmend eine Hierarchisierung dieser Gruppen. Sowohl die Biologie als auch die Humangenetik konnten die Unhaltbarkeit dieser Konzepte beweisen.

„Rasse“ („race“) wird im Sinne einer sozialen Konstruktion verwendet, und beschreibt die Zuordnung zu bestimmten kulturellen Gruppen. Dieses oft auch als kultureller Rassismus bzw. Neorassismus bezeichnete Phänomen ist ein Prozess von Ein- und Ausgrenzung, in deren Mittelpunkt Konzepte von angeblichen Unvereinbarkeiten kultureller Differenzen stehen.

**Dilemma-Geschichte**

Vorgestellt von Prof. Manuela Buchegger-Pieber

**Race/Hautfarbe**

**„Schokobrownie“**

Chandiru ist 10 Jahre alt. Sie sieht schon älter aus als ihre Klassenkameradinnen. Eigentlich sieht sie aus wie 13 oder 14. Sie ist in Österreich geboren und auch ihre Eltern leben bereits seit über 20 Jahren hier. Sie kommen aus Uganda, einem Land in Afrika. Chandirus Hautfarbe ist schwarz. Sie bemerkt schon nicht mehr, dass die Menschen auf der Straße sie länger ansehen als ihre Freundinnen, die sie begleiten. Sie ist es gewohnt, dass Fremde sie ansprechen und meinen, dass sie nach Hause gehen soll. Sie weiß, dass sie damit meinen, dass sie nach Afrika gehen soll. Aber eigentlich ist doch Österreich ihr Zuhause.

Auch in der Schule gibt es einige Schulkolleg\*innen, die Gefallen daran finden, Chandiru auf Grund ihrer Hautfarbe zu beleidigen. Sie muss aufpassen, wie sie sich kleidet und welche Frisur sie trägt. Trägt sie einen kurzen Rock oder ein luftiges Sommerkleid, wird sie von den Mädchen als Schlampe bezeichnet. Die Jungs hingegen pfeifen ihr dann gerne nach und äußern stark sexuelle Anspielungen. Vor allem der Junge aus der Nachbarklasse, der sie ständig „Schokobrownie!“ ruft, lässt sie schon bald aus der Haut fahren.

LEITFRAGEN

* Wie reagieren Sie als Chandirus Freundin in einer solchen Situation?
* Wie kann Chandiru unterstützt werden?
* Haben Sie Erfahrungen mit Menschen mit anderer Hautfarbe gemacht? Kennen sie weitere Barrieren, welchen diese Menschen gegenüberstehen?
* Wie kann dieser Thematik Platz in ihrem Unterricht gewährt werden?

**Aus dem Chat …**

**Schmiedl Birgit PH NÖ:** Ich denke, dass das generell ein Besprechen wert ist, dass es als selbstverständlich gilt, Unterschiede anzuerkennen und wertzuschätzen! Egal ob dick, dünn, lange Haare, Hautpigmentierung, Orientierung

Nicht nur im Anlassfall, sobald jemand „Neuer, Anderer“ dazu kommt…

Spannend finde ich, dass manchmal Musiker\*innen, Sportler\*innen und andere Leitfiguren unabhängig von ihrer Pigmentierung hoch angesehen werden, aber die Schulkamerad\*innen manchmal dann unterschiedlich behandelt werden.

Abgesehen davon wird in Afrika die „Wiege der Menschheit“ gesehen, dass die Anfänge unserer Geschichte als Menschen von Afrika aus in die ganze Welt getragen wurden.

Was mich interessieren würde: gibt es derzeit einen „politisch korrekten“ Begriff für Menschen mit dunkler bzw. heller Hautfarbe? Ist es überhaupt legitim diese Kategorisierungen zu benennen, „befeuern“ wir dadurch nicht noch die Diskussion, oder ist es eine legitime Suche nach der Möglichkeit wahrgenommene Unterschiede zu benennen und auszusprechen?

**Taisa Kushalieva**: auch die Eltern sollten dieses Thema zu Hause mit den Kindern besprechen - so können die kleine Kinder später besser umgehen mit den Unterschieden

**Teresa Riss:** Finde ich auch, gehört schon mit den "Kleinsten" besprochen, dass wir alle unterschiedlich sind. Meine Schüler\*innen sagen dann immer "Gott sei Dank ist das so, dass wäre ja sonst fad!" :)

**Markus Priller: Links geteilt**

<https://www.instagram.com/_aewtass_/?hl=de>

<https://twitter.com/aewtass?lang=de>

<https://blackvoices.at/>

[www.projektxchange.at](http://www.projektxchange.at). **projektxchange** ist so ein projekt, das auch vom Roten Kreuz betreut wird.

**Rückmeldungen von Teilnehmer\*innen**

